PRESSEMITTEILUNG

Hugendubel
Die Welt der Bücher

17. Hugendubel-Preis

Beste Masterarbeit am *Zentrum für Buchwissenschaft* an der LMU geehrt

München, 17. November 2026. Im Rahmen des diesjährigen Netzwerkabends des Münchner *Zentrum für Buchwissenschaft* wurde zum siebzehnten Mal der Hugendubel-Preis für die beste Masterarbeit im Fach Buchwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) verliehen. In diesem Jahr wurde Jana Anouk Völkl für ihre Arbeit *„Schriftstellerin und Marke: Autorinneninszenierung bei Agatha Christie und Patricia Highsmith*" ausgezeichnet.

Julia Borghoff, Leitung Warenfluss und Prozesse bei Hugendubel und aktives Mitglied der Jury fasst stellvertretend zusammen: *„Die Arbeit von Jana Anouk Völkl sticht hervor; sie analysiert in sehr spannender Weise das Schaffen und die Karrieren zweier weiblicher Größen des Literaturbetriebs. Die Preisträgerin arbeitet heraus, wie sich die beiden Autorinnen in der Öffentlichkeit positionierten – bzw. durch ihre Verlage dargestellt – und wie Vermarktungsstrategien hiernach entsprechend ausgerichtet wurden. Frau Völkl ist es dabei gelungen, dies im Kontext des damals vor allen Dingen männlich dominierten Umfelds besonders zu reflektieren.*"

Nina Hugendubel, geschäftsführende Gesellschafterin Hugendubel, gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung: *„Herzlichen Glückwunsch an Jana Anouk Völkl zur Auszeichnung ihrer Masterarbeit! Sie zeigt, dass schon früher nicht nur die Vermarktung eines Buchs, sondern auch die Inszenierung von Autor:innen als Person eine wichtige Rolle spielte. Wie groß das Interesse an ihnen auch heute ist, erleben wir nicht nur in den sozialen Medien, sondern auch durch andere Formate wie unser Bookstock-Festival. Wie Autor:innen arbeiten, welche Haltungen und Meinungen sie vertreten und wer sie als Menschen sind – all das prägt die öffentliche Wahrnehmung und kann auch für den Verkauf ihrer Bücher entscheidend sein.*"

In Abschlussarbeiten stecken viel Zeit, Herzblut und Umsetzung der theoretischen Lehre. Der Hugendubel-Preis honoriert alljährlich das beste Ergebnis dieses Engagements am *Zentrum für Buchwissenschaft* an der LMU. Er steht aber auch für die Liebe zum Buch und zum Lesen selbst. Der Preis wird seit 2008 von Hugendubel gestiftet.

Der Hugendubel-Preis

2005 von Klaus Füreder, Vorsitzender des Börsenvereins in Bayern, aus der Taufe gehoben, unterstützt Hugendubel mit der Verleihung des Preises die Attraktivität einer Berufswahl in der Buchbranche. Seit 2008 engagiert sich das Unternehmen kontinuierlich für dessen Fortsetzung. Er ist mit 2.000 Euro dotiert: 1.000 Euro gehen an der Verfasserin bzw. dem Verfasser der prämierten Arbeit, 1.000 Euro kommen dem Ausbau des *Zentrum für Buchwissenschaft* zugute. Die Jury besteht aus Hildegard Wehler (Verlagsleiterin Ernst Reinhard Verlag), Dr. Johannes Frimmel (Dozent *Zentrum für Buchwissenschaft*), Michael Muselmann (Lehrbeauftragter *Zentrum für Buchwissenschaft*), Julia Borghoff (Hugendubel) und Prof. Dr. Christine Haug (*Leiterin Zentrum für Buchwissenschaft*). Der Preis war bis 2010 in Kooperation mit dem Alumni-Verein BuWi.Phil e.V. verliehen worden. Inzwischen engagieren sich die Fachschaft Buchwissenschaft und die Studierenden für die jährliche Ausrichtung der Veranstaltung.

Das *Zentrum für Buchwissenschaft* an der LMU

In das 2018 aus den von Prof. Dr. Georg Jäger gegründeten ‚Studiengänge Buchwissenschaft' hervorgegangene *Zentrum für Buchwissenschaft* ist das Studium der Buchwissenschaft integriert, welches das Medium Buch als Print-und Digitalprodukt in seinen kulturellen/historischen, wirtschaftlichen und technischen Aspekten behandelt. Die neuen Medien, moderne Vertriebs-und Marketingstrategien, Digitalisierungstechniken, E-Publishing, Online-Buchhandel, Online-Marketing und Social Media sind ebenso Bestandteil des Curriculums wie Spezialbuchmärkte, globale Buchmärkte und internationales Lizenzgeschäft. Die kultur-und literaturwissenschaftlichen Seminare ermöglichen einen Blick über die engen Grenzen des deutschen Buchmarkts und berücksichtigen die komparatistische Buch-und Verlagsgeschichte.

Die Fachschaft Buchwissenschaft

Die Fachschaft der Buchwissenschaft an der LMU München engagiert sich dafür, das Leben innerhalb des Studiums der Buchwissenschaften aktiv mitzugestalten. Sie ist Ansprechpartner für die studentischen Belange, veranstaltet Feste und informative Events. Vor einigen Jahren hat sie auch die Organisation des Netzwerkabends und die Verleihung des Hugendubel-Preises übernommen. Informationen unter: https://www.facebook.com/FachschaftBuchwissenschaftMuenchen/

Über Hugendubel
1893 gegründet, bekennt sich Hugendubel nach über 130 Jahren Firmenhistorie auch heute eindeutig zum Buch. Mit deutschlandweit mehr als 100 Filialen, dem Online-Shop Hugendubel.de und der größten deutschsprachigen Buchcommunity lovelybooks.de ist Hugendubel eines der traditionsreichsten Buchhandelsunternehmen Deutschlands. Unter der Leitung der Geschwister Nina und Maximilian Hugendubel ist das Unternehmen in der fünften Generation familiengeführt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen deutschlandweit rund 1.600 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt:
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cristina Herrmann, presse@hugendubel.de, 089-5523-3759